

bedarfsorientiert
Hochschulen
Wissenschaftlich

Weiterbildung

praxisnah

Gesundheitsberufe

Forschungsergebnisse

Onlinebefragung Pilotmodule PatSiM und KeGMI: Selbsteinschätzungsfähigkeit von Kompetenzen und Nutzung von Anrechnungsoptionen

Heike Thiele, Markus Haar, Alexander K. Wolf, Andrea Braun von Reinersdorff

Diese Publikation wurde im ‚Anrechnung von akademischen und beruflichen Leistungen durch innovative Formate zur Überprüfung von Zugangskompetenzen (AnZuK)‘ der Hochschule Osnabrück innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des lebenslangen Lernens (KeGL)‘ erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Zentrum für Studium und Weiterbildung (ZSW)
- Jade Hochschule, Zentrum für Weiterbildung, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Fachgebiet New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21026 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei der Autorin/dem Autor/den Autoren.

Osnabrück, Januar 2018

METHODISCHE VORGEHENSWEISE

In dem Zeitraum vom 06. November 2017 bis zum 11. Dezember 2017 erfolgte eine Online-Befragung aller teilnehmenden Personen aus den im Sommersemester 2017 an der Hochschule Osnabrück durchgeführten Pilotmodulen **Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation** (PatSiM) und **eHealth und Informationskontinuität** (KeGMI). Die Umfrage wurde als personalisierter Grundtyp entwickelt und technisch in limeSurvey© umgesetzt. Die Einladung der Probanden erfolgte, unter Berücksichtigung spezieller rechtlicher Aspekte (z.B. Datenschutz), in Form einer individualisierten E-Mail direkt aus limeSurvey© heraus. Alle Probanden, die in dem vorgegebenen Zeitrahmen die Onlinebefragung nicht ausgefüllt haben, erhielten eine automatische, individualisierte Erinnerungsmail direkt aus limeSurvey©.

ERGEBNISSE

Insgesamt wurden 17 Personen kontaktiert, die an den beiden Pilotmodulen **Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation** (PatSiM) und **eHealth und Informationskontinuität** (KeGMI) im Rahmen des Forschungsverbundprojektes Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL) teilnahmen. Vier Personen hatten sowohl das Modul PatSiM als auch das Modul KeGMI belegt. Insgesamt haben 15 Personen die Onlinebefragung vollständig bearbeitet. Die vorliegenden Statistiken, Grafiken und Kommentare sind unbearbeitet (keine Korrektur von Rechtschreibfehlern o.ä.) aus dem System limeSurvey© entnommen.

Ergebnisse

Umfrage 194345

Anzahl der Datensätze in dieser Abfrage:	15
Gesamtzahl der Datensätze dieser Umfrage:	15
Anteil in Prozent:	100.00%

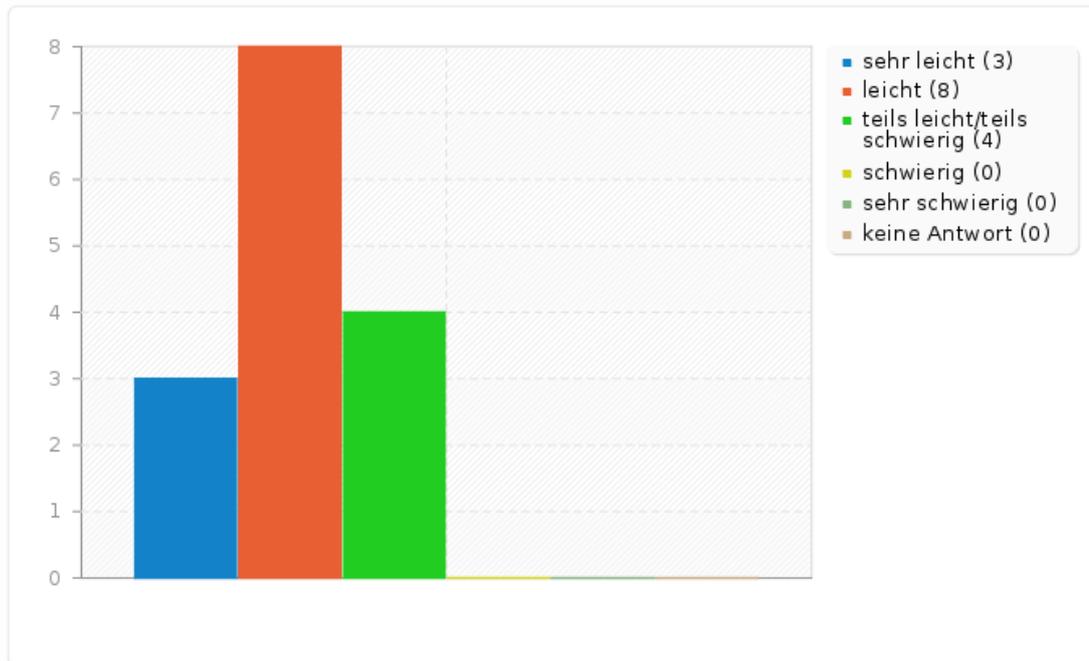
Feld-Zusammenfassung für SE1

Nr. 1 von 23 Die Beantwortung des ersten Fragebogens "Feststellung der Eingangskompetenzen" im Mai 2017 zur Feststellung meiner bereits vorhandenen Kompetenzen im Themenfeld des Pilotmoduls war für mich:

Antwort	Anzahl	Prozent
sehr leicht (A1)	3	20.00%
leicht (A2)	8	53.33%
teils leicht/teils schwierig (A5)	4	26.67%
schwierig (A3)	0	0.00%
sehr schwierig (A4)	0	0.00%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für SE1

Nr. 1 von 23 Die Beantwortung des ersten Fragebogens "Feststellung der Eingangskompetenzen" im Mai 2017 zur Feststellung meiner bereits vorhandenen Kompetenzen im Themenfeld des Pilotmoduls war für mich:



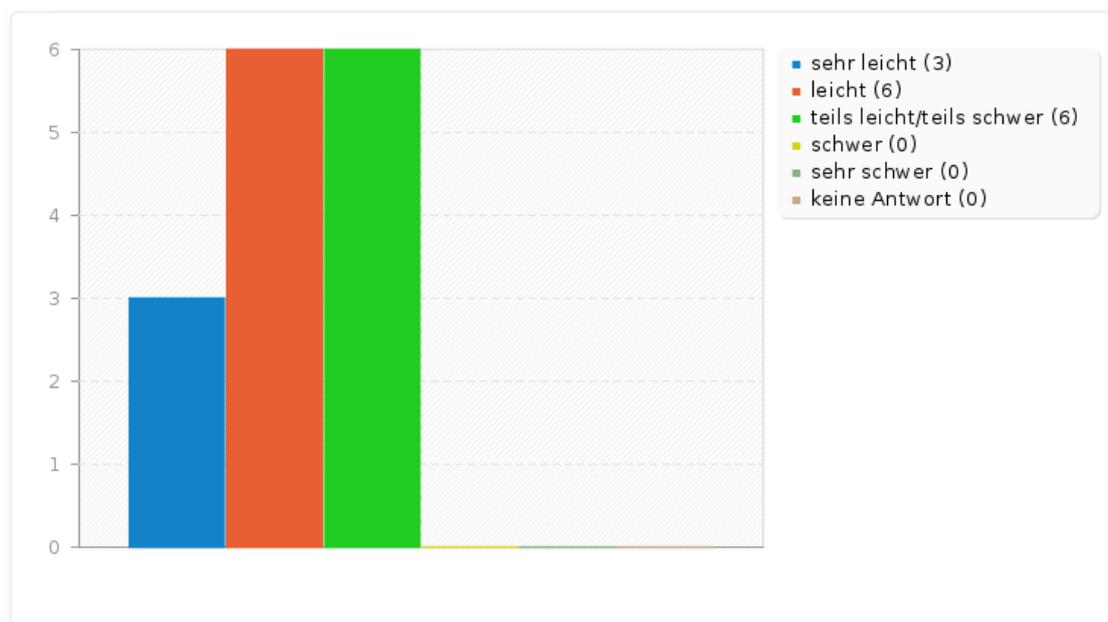
Feld-Zusammenfassung für SE2

Nr. 2 von 23 Die Beantwortung des zweiten Fragebogens im September 2017 mit dem Titel "Feststellung der Kompetenzen während des Moduls" zur wiederholten Feststellung der bereits vorhandenen und auch mittlerweile im Rahmen des Pilotmoduls erworbenen Kompetenzen fiel mir:

Antwort	Anzahl	Prozent
sehr leicht (A1)	3	20.00%
leicht (A2)	6	40.00%
teils leicht/teils schwer (A5)	6	40.00%
schwer (A3)	0	0.00%
sehr schwer (A4)	0	0.00%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für SE2

Nr. 2 von 23 Die Beantwortung des zweiten Fragebogens im September 2017 mit dem Titel "Feststellung der Kompetenzen während des Moduls" zur wiederholten Feststellung der bereits vorhandenen und auch mittlerweile im Rahmen des Pilotmoduls erworbenen Kompetenzen fiel mir:



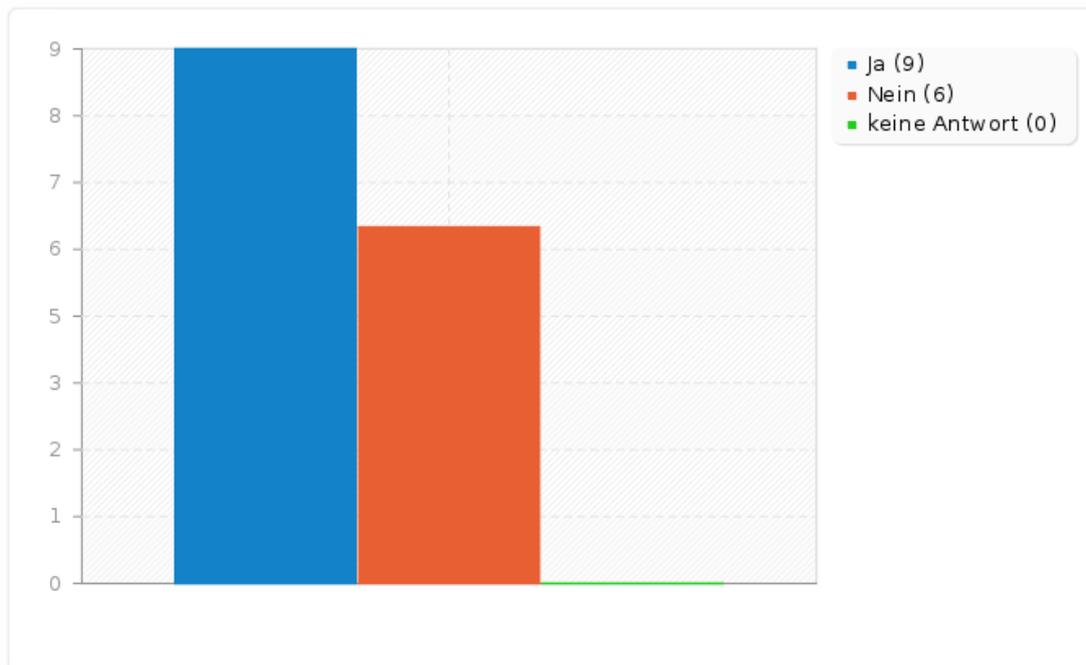
Feld-Zusammenfassung für SE3

Nr. 3 von 23 Im Laufe des Pilotmoduls bin ich mir bewusst geworden, dass ich schon vor der Teilnahme an dem Pilotmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" bzw. "eHealth und Informationskontinuität" über die im Pilotmodul vermittelten Kompetenzen verfügt habe.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (A1)	9	60.00%
Nein (A2)	6	40.00%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für SE3

Nr. 3 von 23 Im Laufe des Pilotmoduls bin ich mir bewusst geworden, dass ich schon vor der Teilnahme an dem Pilotmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" bzw. "eHealth und Informationskontinuität" über die im Pilotmodul vermittelten Kompetenzen verfügt habe.



Feld-Zusammenfassung für Mo1

Nr. 4 von 23 Ich habe das wissenschaftliche Weiterbildungsmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" (PatSiM) und/oder "eHealth und Informationskontinuität" (KeGMI) belegt, weil
(Mehrfachnennungen möglich)

Antwort	Anzahl	Prozent
ich Interesse an dem Thema habe und mehr darüber erfahren wollte. (SQ001)	13	86.67%
ich ein besseres Verständnis von wissenschaftlichen Theorien und deren Umsetzung im Berufsumfeld aufbauen wollte. (SQ002)	5	33.33%
ich mich beruflich weiter qualifizieren möchte, um diese Erkenntnisse in mein heutiges Arbeitsumfeld einzubringen. (SQ003)	9	60.00%
ich mich beruflich weiter qualifizieren möchte, um ggf. den Arbeitgeber zu wechseln. (SQ004)	4	26.67%
ich meinen Arbeitsplatz sichern möchte. (SQ005)	3	20.00%
ich mir bessere berufliche Aufstiegschancen erhoffe. (SQ006)	3	20.00%
mein berufliches und/oder privates Umfeld wissenschaftliche Weiterbildung wichtig findet. (SQ007)	4	26.67%
mein Arbeitgeber es wollte. (SQ008)	1	6.67%
ich eventuell ein Bachelor-Studium aufnehmen möchte und erste Erfahrungen sammeln wollte. (SQ010)	1	6.67%
ich eventuell ein Bachelor-Studium aufnehmen möchte und Erfahrungen sammeln wollte, ob ein Studium mit meinem Privatleben vereinbar ist. (SQ011)	2	13.33%
ich eventuell ein Bachelor- oder Masterstudium aufnehmen möchte und ich zunächst Erfahrungen sammeln wollte, ob ein Studium neben meinem Beruf möglich wäre. (SQ012)	1	6.67%
ich eventuell ein Bachelor- oder Masterstudium aufnehmen möchte und ich zunächst Erfahrungen sammeln wollte, ob ich genügend Zeit für ein Studium neben Beruf und Privatleben aufbringen kann. (SQ013)	3	20.00%
Sonstiges	2	13.33%

Antwort

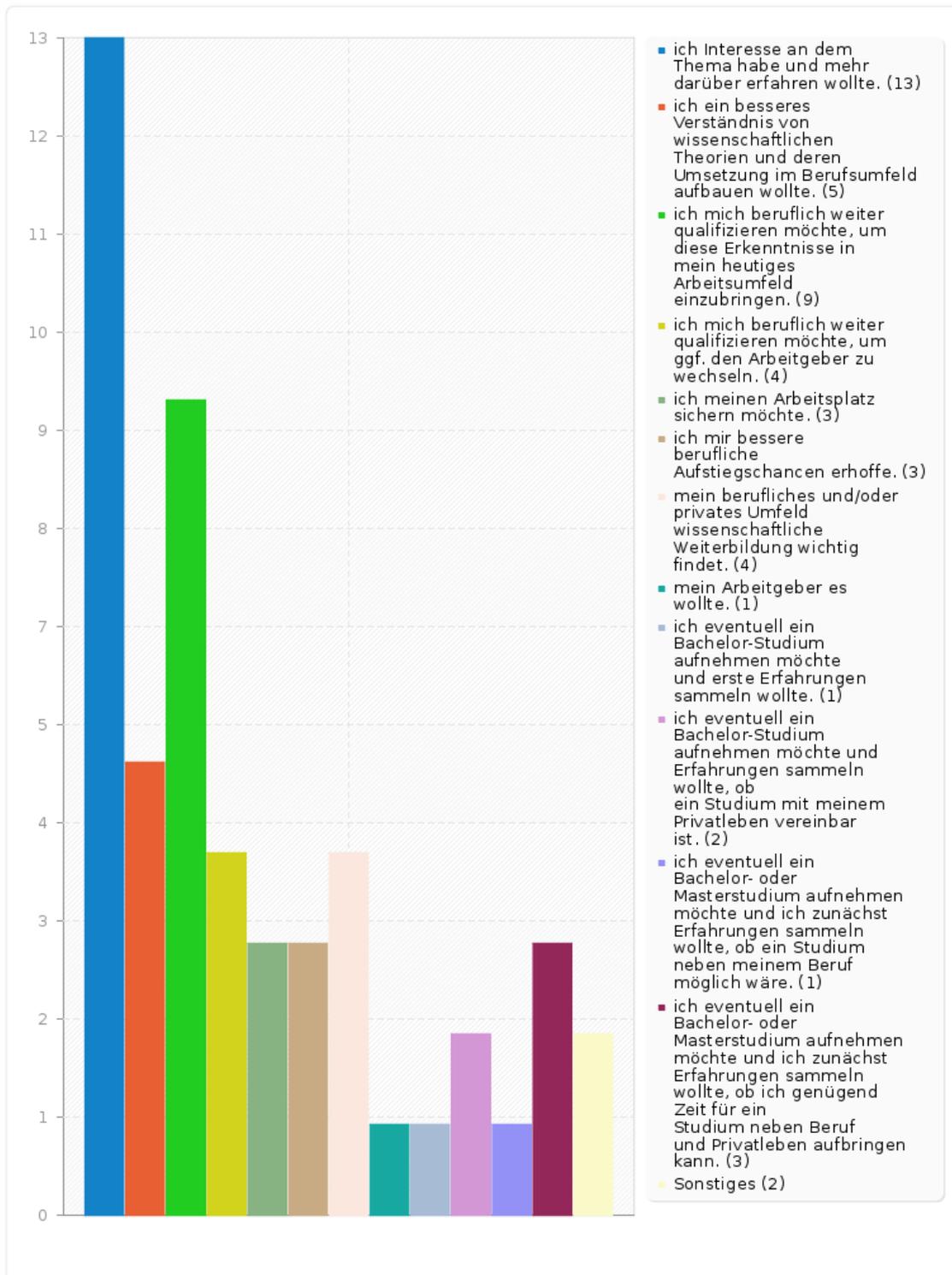
Anerkennung für Studium nach Baukastensystem (CAS/DAS):

<http://www.gerontologiestudium.de/abschluesse/das/>

Ich im Rahmen meines Studiums die Möglichkeit eines persönlichen Studienangebots bekommen habe

Feld-Zusammenfassung für Mo1

Nr. 4 von 23 Ich habe das wissenschaftliche Weiterbildungsmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" (PatSiM) und/oder "eHealth und Informationskontinuität" (KeGMI) belegt, weil (Mehrfachnennungen möglich)



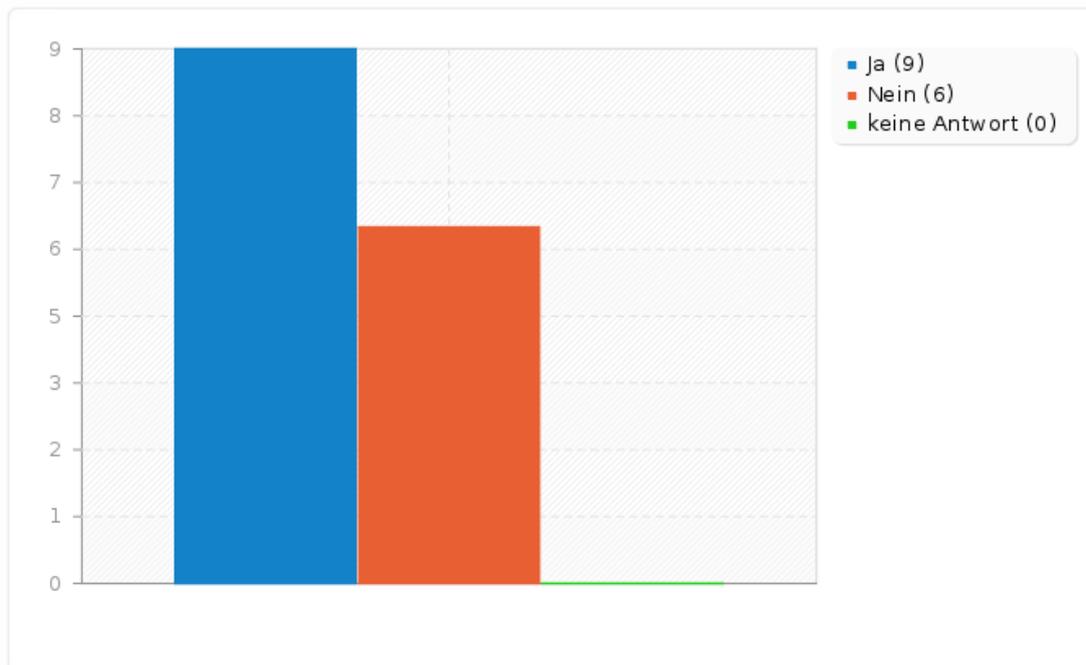
Feld-Zusammenfassung für Mo2

Nr. 5 von 23 Ich habe meine Arbeitgeberin/Vorgesetzte bzw. meinen Arbeitgeber/Vorgesetzten über meine Teilnahme an der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Osnabrück informiert.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (A1)	9	60.00%
Nein (A2)	6	40.00%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für Mo2

Nr. 5 von 23 Ich habe meine Arbeitgeberin/Vorgesetzte bzw. meinen Arbeitgeber/Vorgesetzten über meine Teilnahme an der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Osnabrück informiert.



Feld-Zusammenfassung für Mo2ja

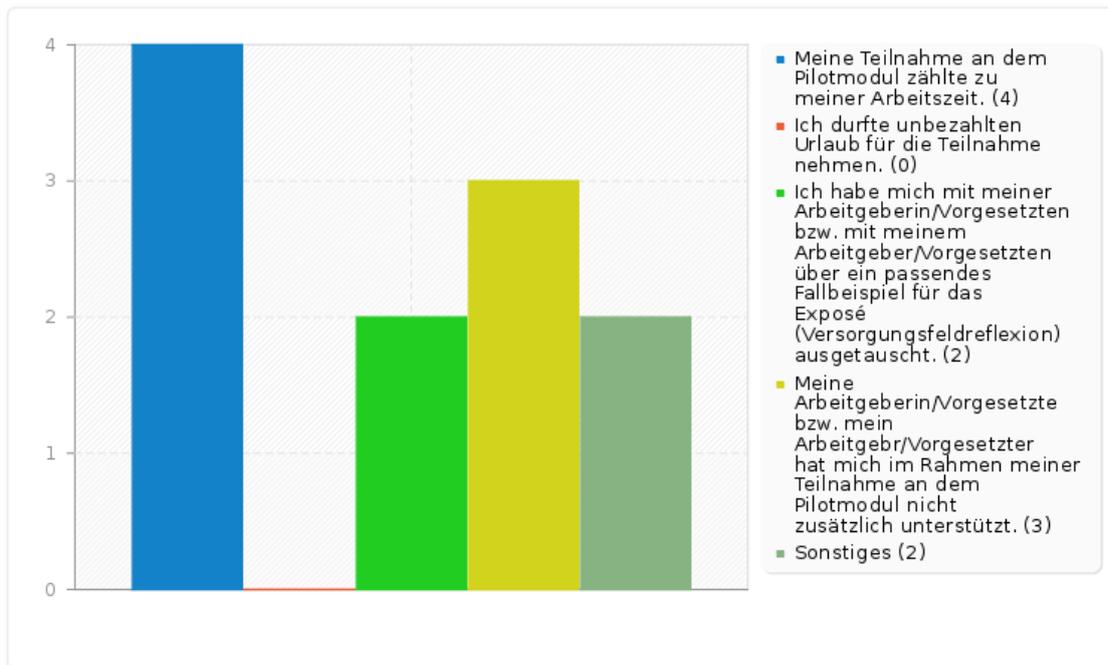
Nr. 6 von 23 Meine Arbeitgeberin/Vorgesetzte bzw. mein Arbeitgeber/Vorgesetzter hat mich im Rahmen meiner Teilnahme an dem Pilotmodul in folgender Form unterstützt: (Mehrfachnennungen möglich)

Antwort	Anzahl	Prozent
Meine Teilnahme an dem Pilotmodul zählte zu meiner Arbeitszeit. (SQ001)	4	44.44%
Ich durfte unbezahlten Urlaub für die Teilnahme nehmen. (SQ002)	0	0.00%
Ich habe mich mit meiner Arbeitgeberin/Vorgesetzten bzw. mit meinem Arbeitgeber/Vorgesetzten über ein passendes Fallbeispiel für das Exposé (Versorgungsfeldreflexion) ausgetauscht. (SQ003)	2	22.22%
Meine Arbeitgeberin/Vorgesetzte bzw. mein Arbeitgeber/Vorgesetzter hat mich im Rahmen meiner Teilnahme an dem Pilotmodul nicht zusätzlich unterstützt. (SQ004)	3	33.33%
Sonstiges	2	22.22%

Antwort
Student
die Präsenzzeiten zählten als Arbeitszeit

Feld-Zusammenfassung für Mo2ja

Nr. 6 von 23 Meine Arbeitgeberin/Vorgesetzte bzw. mein Arbeitgeber/Vorgesetzter hat mich im Rahmen meiner Teilnahme an dem Pilotmodul in folgender Form unterstützt: (Mehrfachnennungen möglich)



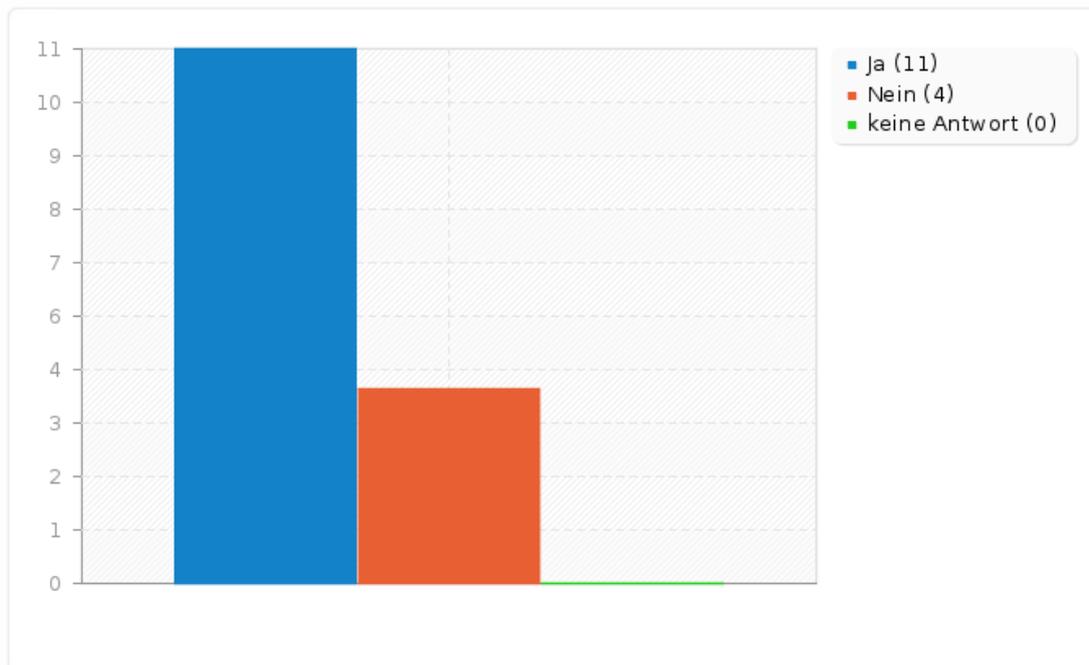
Feld-Zusammenfassung für Mo3

Nr. 7 von 23 Ich habe meine Kolleginnen und /oder Kollegen über meine Teilnahme an der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Osnabrück informiert.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (A1)	11	73.33%
Nein (A2)	4	26.67%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für Mo3

Nr. 7 von 23 Ich habe meine Kolleginnen und /oder Kollegen über meine Teilnahme an der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Hochschule Osnabrück informiert.



Feld-Zusammenfassung für Mo3ja

Nr. 8 von 23 Meine Kolleginnen und/oder Kollegen haben mich im Rahmen meiner Teilnahme an dem Pilotmodul in folgender Form unterstützt: (Mehrfachnennungen möglich)

Antwort	Anzahl	Prozent
Sie haben mir hinsichtlich der Dienstzeiten "den Rücken freigehalten", damit ich an den Präsenztagen anwesend sein konnte. (SQ001)	2	18.18%
Sie haben mich moralisch unterstützt. (SQ002)	2	18.18%
Sie haben mir geholfen, Informationen zu sammeln, die ich im Pilotmodul verwenden konnte. (SQ003)	4	36.36%
Ich habe von meinen Kolleginnen und Kollegen keine Unterstützung im Rahmen meiner Teilnahme an dem Pilotmodul erfahren. (SQ004)	4	36.36%
Sonstiges	2	18.18%

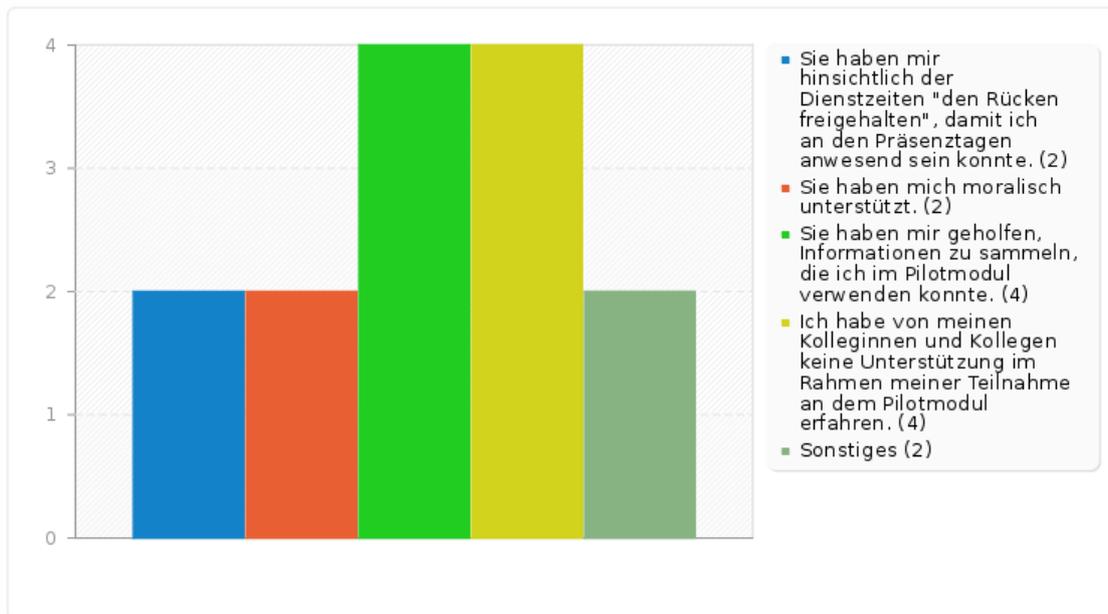
Antwort

Student

Ausfüllen von Fragebogen und somit wichtige Informationen geliefert.

Feld-Zusammenfassung für Mo3ja

Nr. 8 von 23 Meine Kolleginnen und/oder Kollegen haben mich im Rahmen meiner Teilnahme an dem Pilotmodul in folgender Form unterstützt: (Mehrfachnennungen möglich)



Feld-Zusammenfassung für Mo4

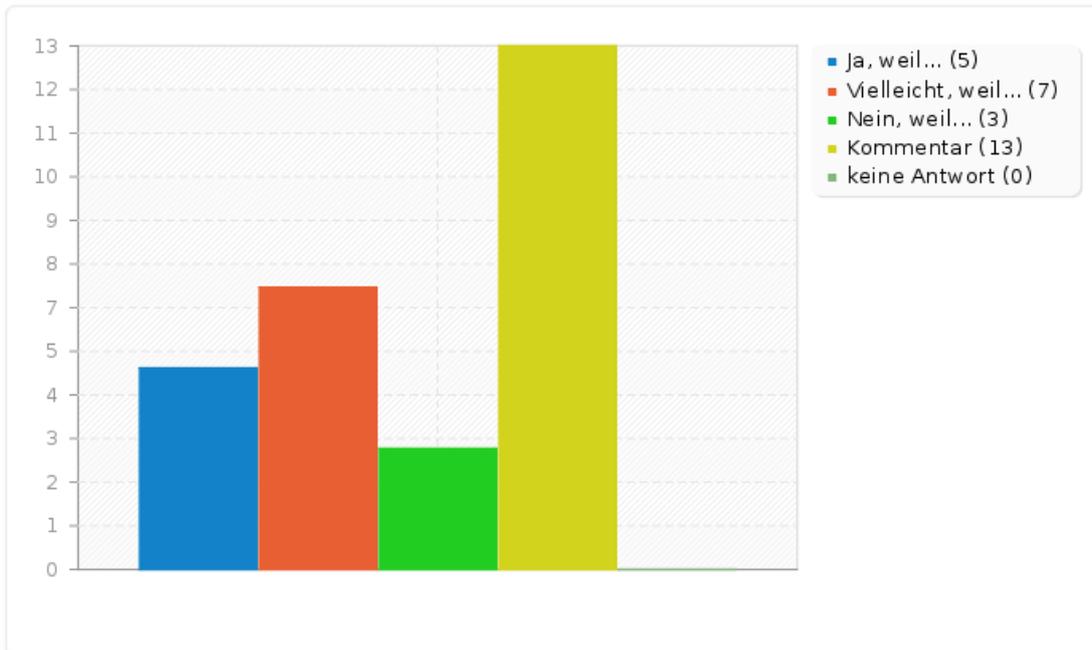
Nr. 9 von 23 Nachdem ich das Pilotmodul absolviert habe, kann ich mir vorstellen ein kostenpflichtiges Zertifikatsprogramm aus wahlweise 2 oder bis zu 6 Modulen zu belegen. Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja, weil... (A1)	5	33.33%
Vielleicht, weil... (A2)	7	46.67%
Nein, weil... (A3)	3	20.00%
Kommentar	13	86.67%
keine Antwort	0	0.00%

Antwort
<p>ich bestrebt bin immer auf dem neusten Stand des Wissens zu sein wenn mein Arbeitgeber die Kosten übernehmen würde und mir eine Freistellung einräumt. Interesse besteht auf jeden Fall an den genannten Themen sich weiter zubilden, dass heißt es sind Themenfelder, die durchaus Beachtung benötigen und sich dazu zu optimieren gilt. Da in meinem Beruf ein großer Personalbedarf besteht, sind meine Berufschancen sowieso gut. Ich nehme an dem Programm aus persönlichem Interesse teil. Darum wäre ich wahrscheinlich nicht bereit, die Kosten zu tragen, die realistisch anfallen würden.</p>
<p>der interdisziplinäre Austausch ein wesentlicher Bestandteil der Module war und so Lerninhalte der Module aus unterschiedlichen Perspektiven Betrachtung fanden. es spannend ist, Wissen zu vertiefen, jedoch sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.</p>
<p>ich ein Studium für mich ausschließe. Das Studium ist für mich zu weit entfernt von dem, was ich mache. Die theoretischen Überlegungen in der Hochschule sind interessant, aber doch viel zu weit von dem entfernt, was im Alltag passiert bzw. welche Möglichkeiten man finanziell und zeitlich hat.</p>
<p>von der didaktischen Konzeption im Vergleich zu schon absolvierten Kontaktstudien noch erheblicher Nachholbedarf bei den Modulen der HS Osnabrück besteht. Selbst innerhalb von KeGL bestand eine erhebliche Diskrepanz zwischen didaktischer Konzeption von e Health (HS Osnabrück: schwach) und Interprofessionelle Kommunikation (Uni Osnabrück: durchdacht).</p>
<p>Es kommt auf die Höhe der Kosten an. Bisher hat das erlernte keine Veränderung beim AG gebracht. Da diese Fortbildung keine offizielle Ausbildung oder Anerkennung erfährt ist es schwierig damit beruflich voran zu kommen.</p>
<p>Interessiere mich für einen Studiengang, Weiterbildung. Mehr Wissen für die tägliche Arbeit. Bin mir unsicher, ein ähnliches Angebot einzugehen, zumal es sehr viel Zeitaufwand neben der Haupttätigkeit beansprucht hat und dann noch die Hausarbeit über den Sommer (Haupturlaubszeit - schwierig für die Anstimmungen innerhalb einer Arbeitsgruppe/paares) . Es ist halt ein ganz anderes Arbeiten, vortragen der Sichtweisen... auch in der Hausarbeit das laufende Wiederholen von gleichen Inhalt nur mit anderen Worten ist nicht gerade meins... liebe da den direkten Weg ...</p>
<p>ich mich gerne in diesem Bereich weiterbilden möchte und auf diese Weise weiter Credit Points für ein Masterstudium sammeln möchte.</p>
<p>es kommt ganz auf den Zeitaufwand und natürlich auf die Höhe des Betrages an Es sehr interessant war und mich persönlich, wie auch beruflich weiter gebracht hat. Es wäre schön, wenn es Fortbildungspunkte für Logopäden gäbe.</p>

Feld-Zusammenfassung für Mo4

Nr. 9 von 23 Nachdem ich das Pilotmodul absolviert habe, kann ich mir vorstellen ein kostenpflichtiges Zertifikatsprogramm aus wahlweise 2 oder bis zu 6 Modulen zu belegen. Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.



Feld-Zusammenfassung für Mo5

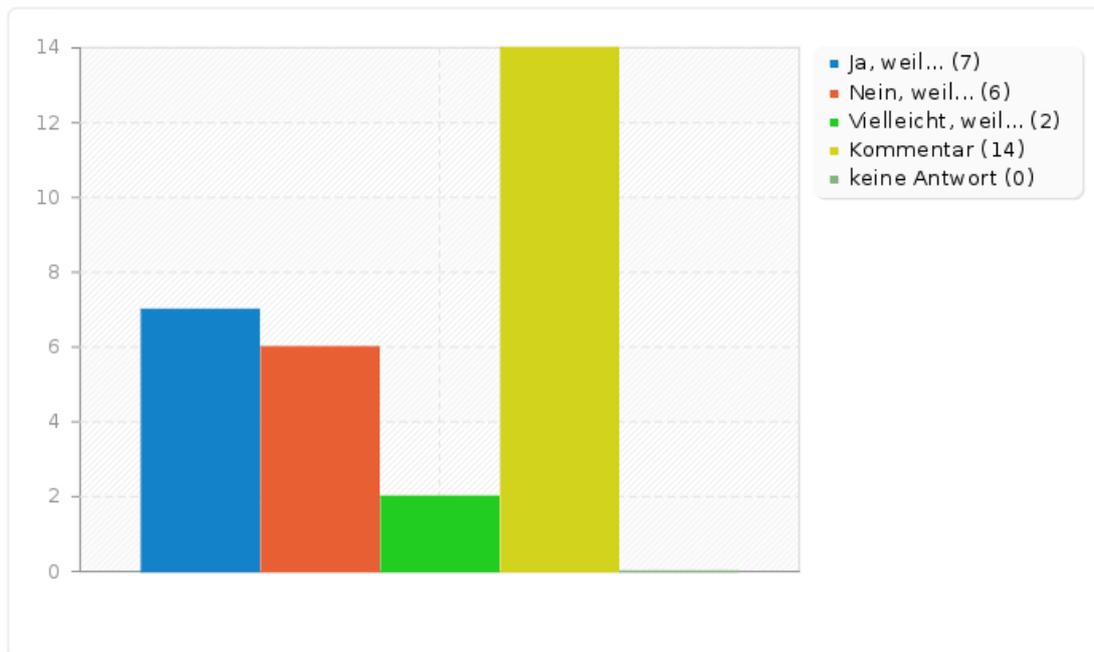
Nr. 10 von 23 Nachdem ich das Pilotmodul absolviert habe, kann ich mir vorstellen, ein komplettes Bachelor- oder Master-Studium aufzunehmen. Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja, weil... (A1)	7	46.67%
Nein, weil... (A2)	6	40.00%
Vielleicht, weil... (A3)	2	13.33%
Kommentar	14	93.33%
keine Antwort	0	0.00%

Antwort
ich bereits einen Studiengang belege
Masterstudium ja, jedoch hat es keinen Bezug zum Kegel Projekt
Da ich schon ein Studium habe, bin ich offen für Weiterbildungen, aber nicht mehr für ein Vollzeitstudium mit den entsprechenden Prüfungen...
Keine Einschätzung möglich, da ich bereits Student bin.
diese Entscheidung schon im Vorfeld festgestanden hat.
ich bin eher für die praktische Arbeit als für die theoretische Draufsicht. Bislang finde ich da zu wenig Berührungspunkte.
weil es schon Master Online Studiengänge gibt; auch entsprechend dem swiss-modell schon Baukastensysteme in Baden-Württemberg und Bayern bestehen: http://www.offenehochschule.uni-freiburg.de/freiraeume-projekt/2-foerderphase/teilprojekte/z-projekt http://www.offenehochschule.uni-freiburg.de/ordner/data/doc/z-projekt-2-phase/profillinien_dgwf_jata2017_170914_fenyas-und-ihwe
Interessant ist es, weil sich damit andere Tätigkeitsfelder eröffnen würden. Allerdings muss der AG das mit tragen und fördern was meist schwierig zu sein scheint. Noch dazu muss die Studium-Zeit mit dem Alltag zu kombinieren sein. Schwierige Konstellation für Studium und Arbeit, Familie.
Lust darauf mir das Hochschulwissen anzueignen um dies dann in einem Unternehmen einsetzen zu können.
siehe Frage 9
Ich bereits studiere. Daher hat mich die Teilnahme hier nicht in diesem Entschluss unterstützt
ich zur Zeit beruflich sehr eingespannt bin . Ich würde zunächst weitere Zertifikatsmodule besuchen, da hier der zeitliche Rahmen etwas begrenzter ist.
zurzeit die Familie im Vordergrund steht. Ich möchte auch meinen bisherigen Arbeitsplatz nicht aufgeben. Da ich nebenberuflich auch noch einige andere Baustellen haben, wäre ein Studium im Moment nicht machbar. Aber was nicht ist, kann ja noch werden....
ich sowieso ein Master-Studium aufnehmen möchte.

Feld-Zusammenfassung für Mo5

Nr. 10 von 23 Nachdem ich das Pilotmodul absolviert habe, kann ich mir vorstellen, ein komplettes Bachelor- oder Master-Studium aufzunehmen. Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.



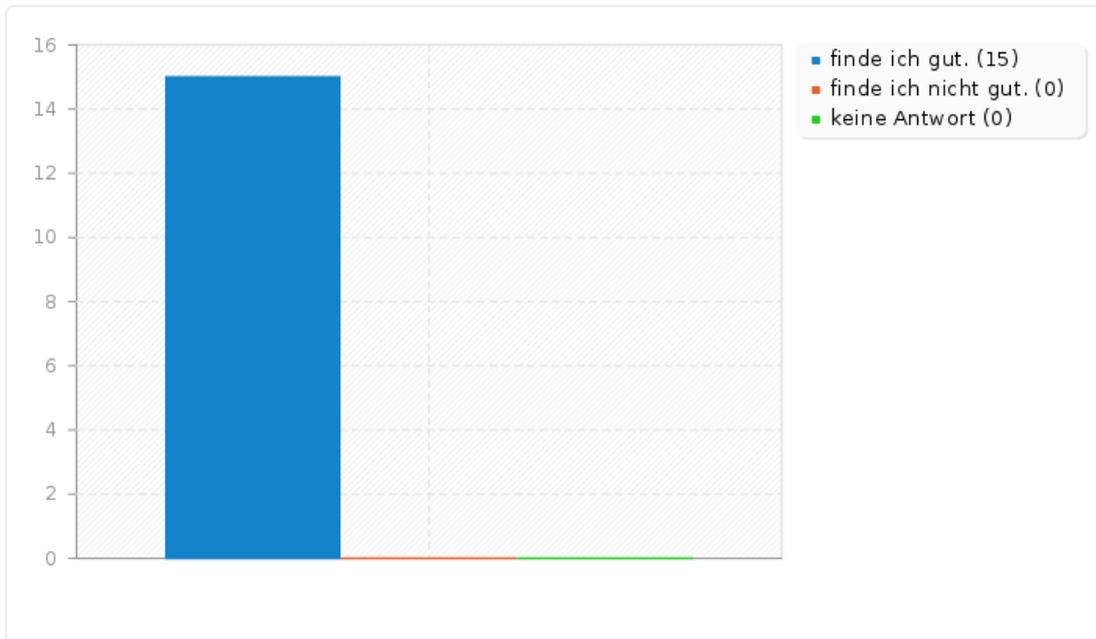
Feld-Zusammenfassung für Anrechnung1

Nr. 11 von 23 Die Möglichkeit, sich beruflich erworbene Kompetenzen auf einen Bachelor- oder Master-Studiengang anrechnen lassen zu können, sofern diese gleichwertig sind,

Antwort	Anzahl	Prozent
finde ich gut. (A1)	15	100.00%
finde ich nicht gut. (A2)	0	0.00%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für Anrechnung1

Nr. 11 von 23 Die Möglichkeit, sich beruflich erworbene Kompetenzen auf einen Bachelor- oder Master-Studiengang anrechnen lassen zu können, sofern diese gleichwertig sind,



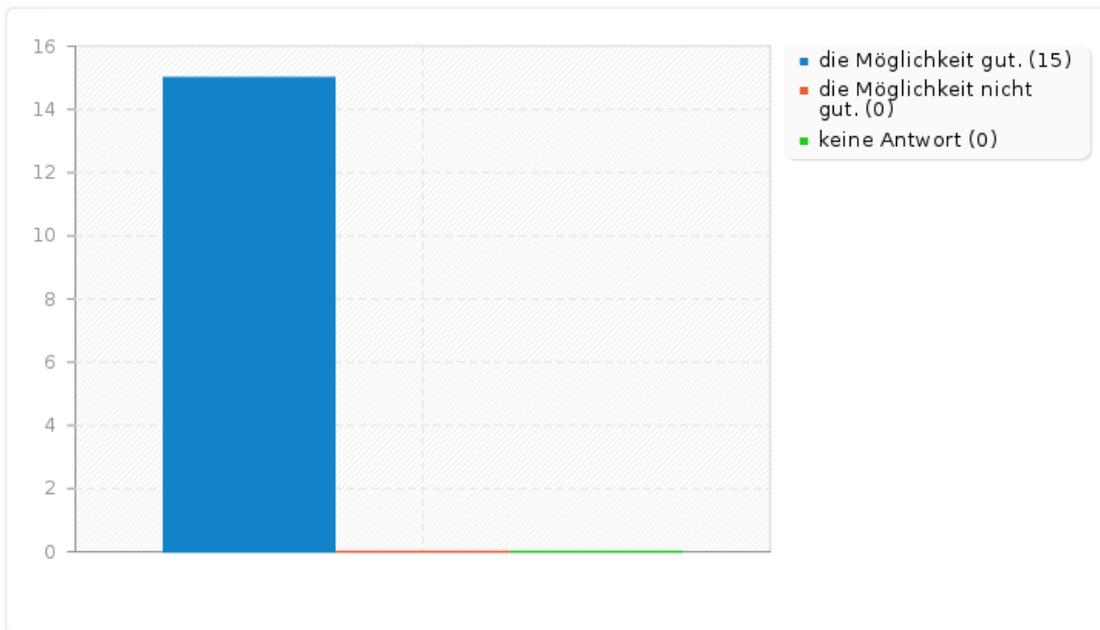
Feld-Zusammenfassung für Anrechnung2

Nr. 12 von 23 Wenn man beruflich erworbene Kompetenzen - jenseits von Bachelor- oder Master-Studiengängen - auch auf Zertifikatsangebote der wissenschaftlichen Weiterbildung (z.B. auf die Zertifikatsangebote des Forschungsprojektes KeGL) anrechnen lassen könnte, sofern diese gleichwertig sind, fände ich

Antwort	Anzahl	Prozent
die Möglichkeit gut. (A1)	15	100.00%
die Möglichkeit nicht gut. (A2)	0	0.00%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für Anrechnung2

Nr. 12 von 23 Wenn man beruflich erworbene Kompetenzen - jenseits von Bachelor- oder Master-Studiengängen - auch auf Zertifikatsangebote der wissenschaftlichen Weiterbildung (z.B. auf die Zertifikatsangebote des Forschungsprojektes KeGL) anrechnen lassen könnte, sofern diese gleichwertig sind, fände ich



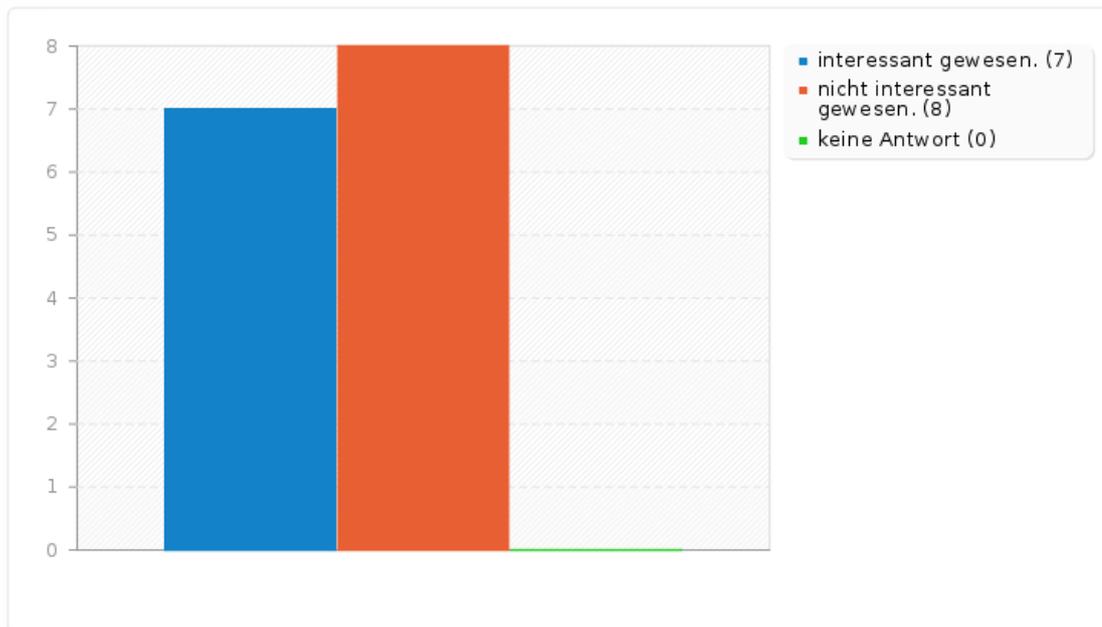
Feld-Zusammenfassung für Anrechnung3

Nr. 13 von 23 Wenn ich vorab einen Antrag auf Prüfung einer Gleichwertigkeit meiner zuvor erworbenen Kompetenzen für das Pilotmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" (PatSiM) und/oder "eHealth und Informationskontinuität" (KeGMI) hätte stellen können, wäre das für mich

Antwort	Anzahl	Prozent
interessant gewesen. (A1)	7	46.67%
nicht interessant gewesen. (A2)	8	53.33%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für Anrechnung3

Nr. 13 von 23 Wenn ich vorab einen Antrag auf Prüfung einer Gleichwertigkeit meiner zuvor erworbenen Kompetenzen für das Pilotmodul "Patientensicherheit: Kooperation und Kommunikation" (PatSiM) und/oder "eHealth und Informationskontinuität" (KeGMI) hätte stellen können, wäre das für mich



Feld-Zusammenfassung für Anrechnung3int

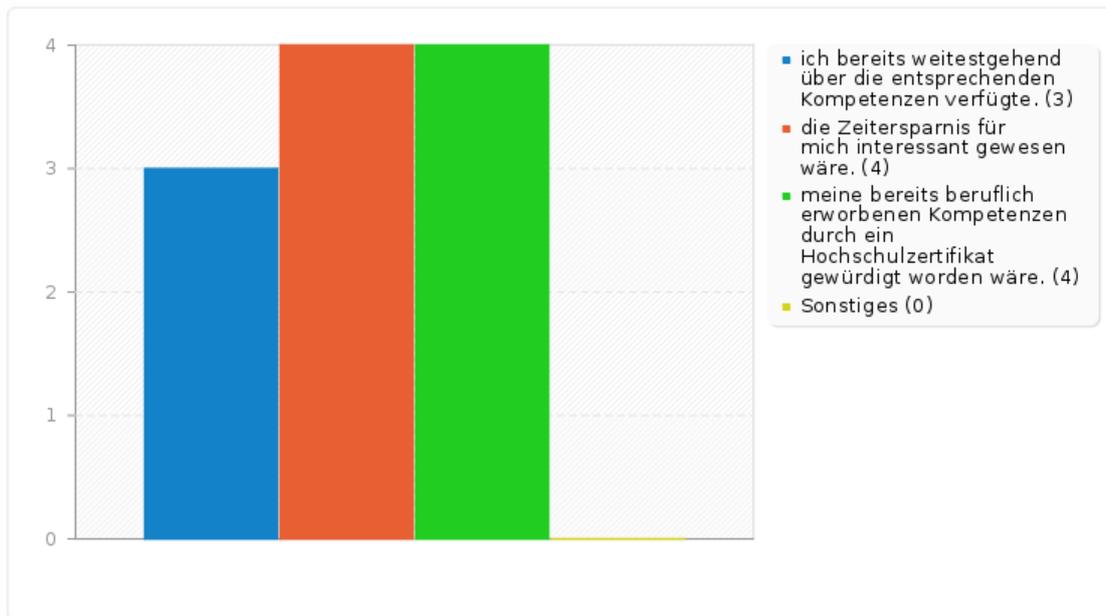
Nr. 14 von 23 Diese Anrechnungsoption wäre für mich interessant gewesen, weil (Mehrfachnennungen möglich)

Antwort	Anzahl	Prozent
ich bereits weitestgehend über die entsprechenden Kompetenzen verfügte. (SQ001)	3	42.86%
die Zeitersparnis für mich interessant gewesen wäre. (SQ002)	4	57.14%
meine bereits beruflich erworbenen Kompetenzen durch ein Hochschulzertifikat gewürdigt worden wäre. (SQ003)	4	57.14%
Sonstiges	0	0.00%

ID	Antwort
-----------	----------------

Feld-Zusammenfassung für Anrechnung3int

Nr. 14 von 23 Diese Anrechnungsoption wäre für mich interessant gewesen, weil (Mehrfachnennungen möglich)



Feld-Zusammenfassung für Anrechnung3nichtint

Nr. 14 von 23 Diese Anrechnungsoption wäre für mich nicht interessant gewesen, weil
(Mehrfachnennungen möglich)

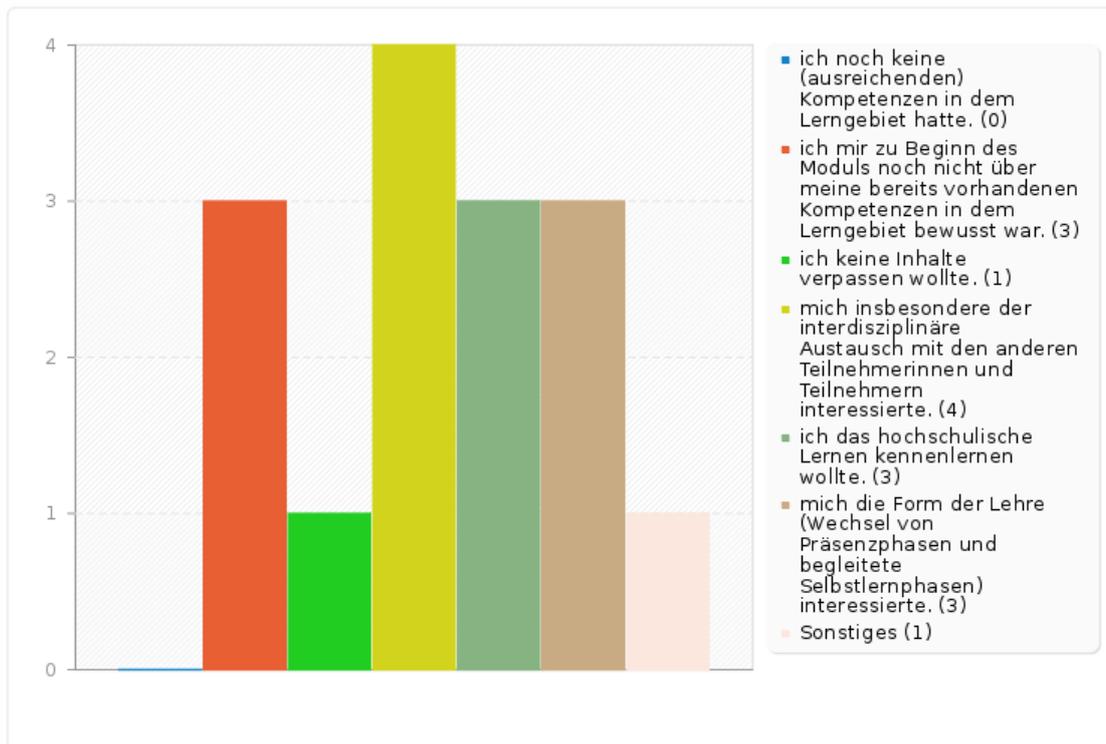
Antwort	Anzahl	Prozent
ich noch keine (ausreichenden) Kompetenzen in dem Lerngebiet hatte. (SQ001)	0	0.00%
ich mir zu Beginn des Moduls noch nicht über meine bereits vorhandenen Kompetenzen in dem Lerngebiet bewusst war. (SQ002)	3	37.50%
ich keine Inhalte verpassen wollte. (SQ003)	1	12.50%
mich insbesondere der interdisziplinäre Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessierte. (SQ004)	4	50.00%
ich das hochschulische Lernen kennenlernen wollte. (SQ005)	3	37.50%
mich die Form der Lehre (Wechsel von Präsenzphasen und begleitete Selbstlernphasen) interessierte. (SQ006)	3	37.50%
Sonstiges	1	12.50%

Antwort

ich nicht vorhatte und habe zu studieren

Feld-Zusammenfassung für Anrechnung3nichtint

Nr. 14 von 23 Diese Anrechnungsoption wäre für mich nicht interessant gewesen, weil
(Mehrfachnennungen möglich)



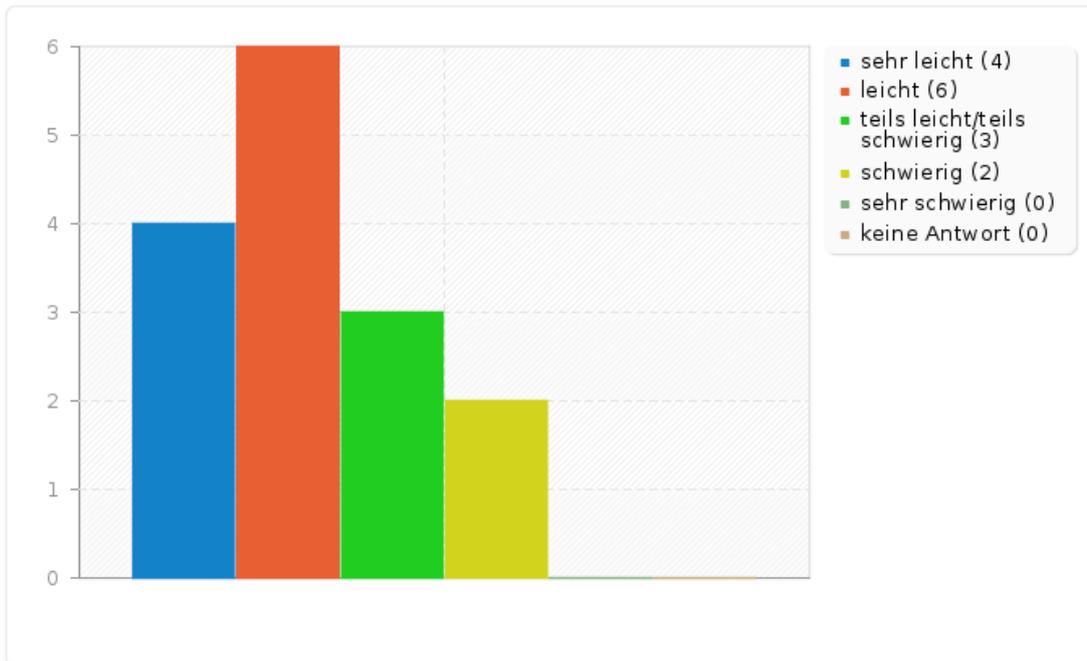
Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld1

Nr. 15 von 23 Ein passendes Beispiel für das Exposé (Versorgungsfeldreflexion) aus meinem beruflichen Umfeld zu finden, war für mich

Antwort	Anzahl	Prozent
sehr leicht (A1)	4	26.67%
leicht (A2)	6	40.00%
teils leicht/teils schwierig (A5)	3	20.00%
schwierig (A3)	2	13.33%
sehr schwierig (A4)	0	0.00%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld1

Nr. 15 von 23 Ein passendes Beispiel für das Exposé (Versorgungsfeldreflexion) aus meinem beruflichen Umfeld zu finden, war für mich



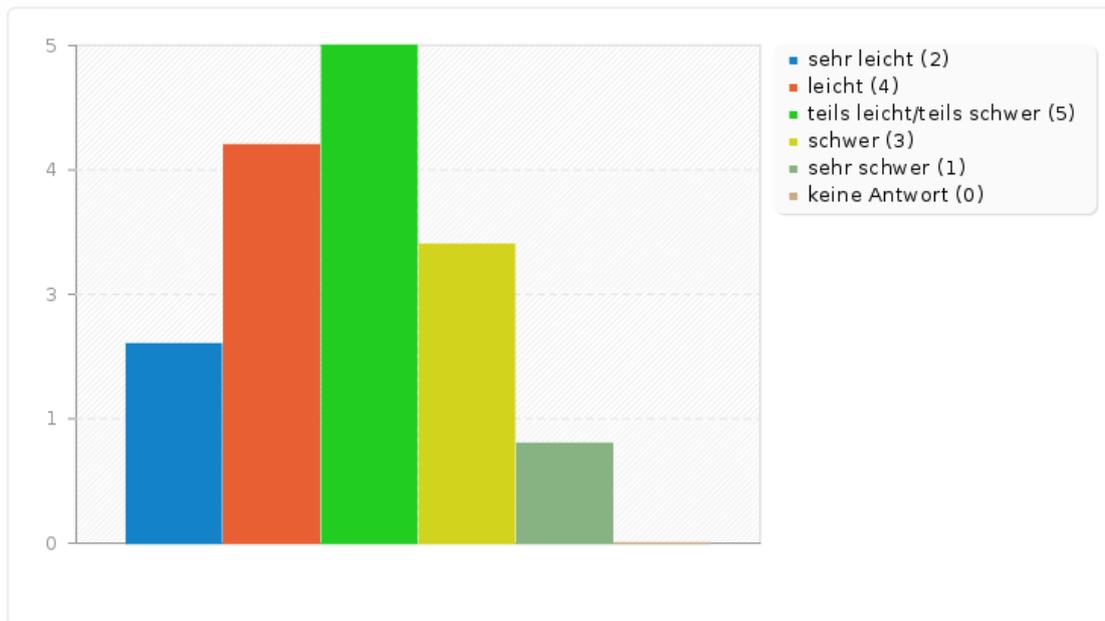
Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld2

Nr. 16 von 23 Die Verschriftlichung des Textes in wissenschaftlich geeigneter Sprache fiel mir

Antwort	Anzahl	Prozent
sehr leicht (A1)	2	13.33%
leicht (A2)	4	26.67%
teils leicht/teils schwer (A5)	5	33.33%
schwer (A3)	3	20.00%
sehr schwer (A4)	1	6.67%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld2

Nr. 16 von 23 Die Verschriftlichung des Textes in wissenschaftlich geeigneter Sprache fiel mir



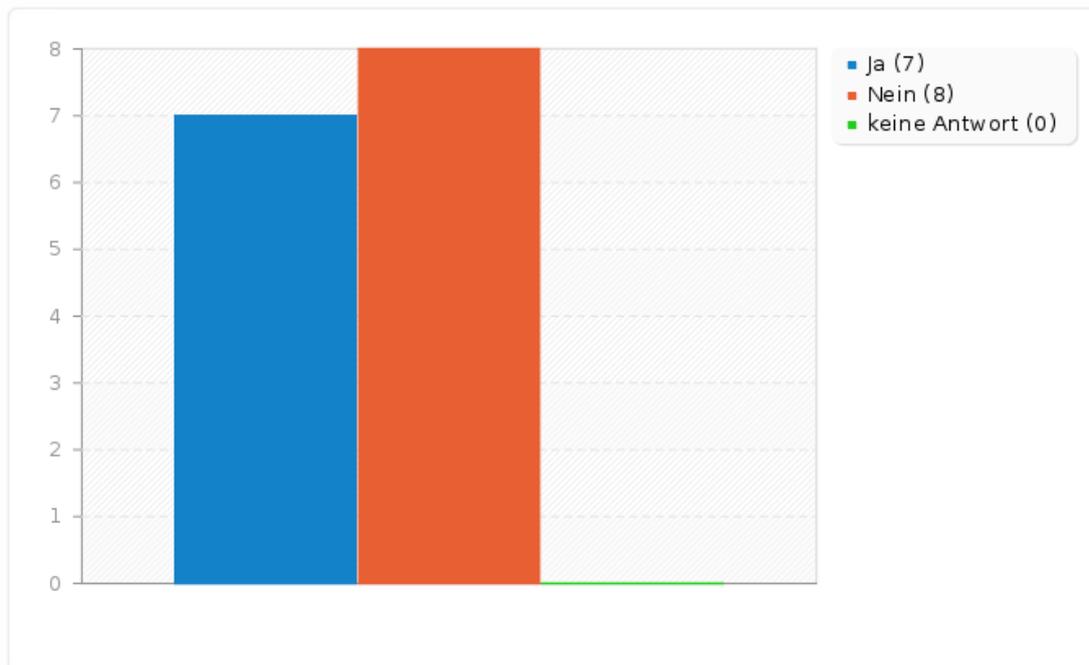
Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld3

Nr. 17 von 23 Ich hätte die Fallbearbeitung auch ohne vorgegebene Gliederung in geeigneter Form darstellen können.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (A1)	7	46.67%
Nein (A2)	8	53.33%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld3

Nr. 17 von 23 Ich hätte die Fallbearbeitung auch ohne vorgegebene Gliederung in geeigneter Form darstellen können.



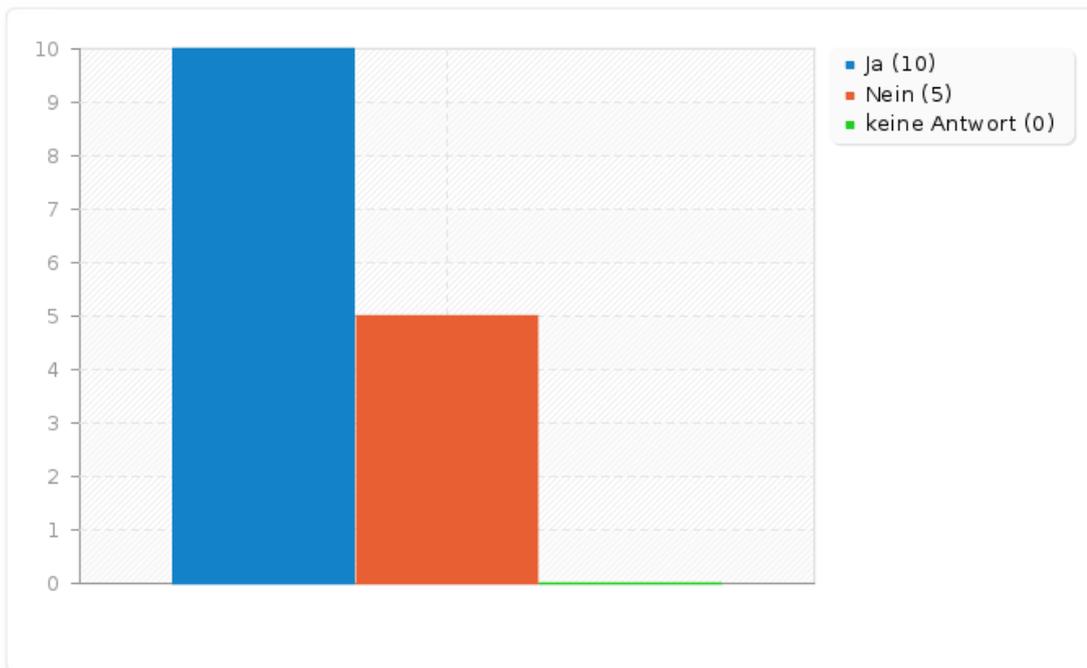
Feld-Zusammenfassung für Versorgungfeld4

Nr. 18 von 23 Im Rahmen der Versorgungsfeldreflexion und der Erstellung des Exposés sollte eine Orientierung an geeigneter Literatur erfolgen und damit wissenschaftliches Arbeiten demonstrieren. Dies hätte ich auch ohne Einführung in das Thema wissenschaftliches Arbeiten zu Beginn des Moduls bewältigen können.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (A1)	10	66.67%
Nein (A2)	5	33.33%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für Versorgungfeld4

Nr. 18 von 23 Im Rahmen der Versorgungsfeldreflexion und der Erstellung des Exposés sollte eine Orientierung an geeigneter Literatur erfolgen und damit wissenschaftliches Arbeiten demonstrieren. Dies hätte ich auch ohne Einführung in das Thema wissenschaftliches Arbeiten zu Beginn des Moduls bewältigen können.



Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld5

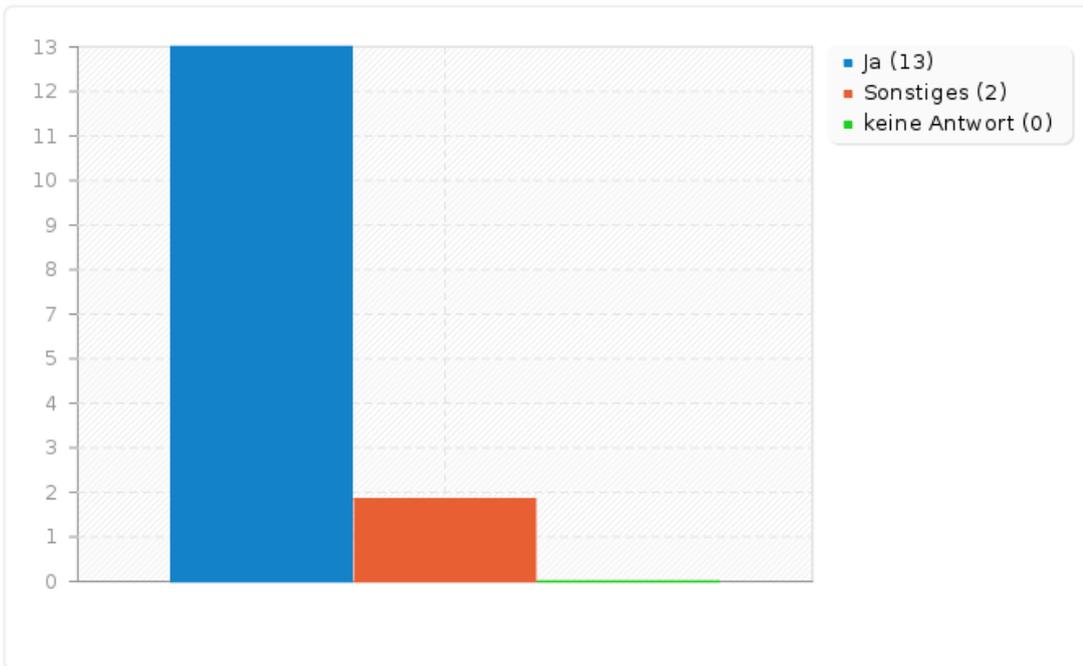
Nr. 19 von 23 Ich fände es gut, wenn das wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen eines speziellen Moduls aufgegriffen würde, um bereits vor Beginn des Moduls die Möglichkeit zu haben, sich diese Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen und stattdessen im Modul mehr Zeit für das eigentliche Thema zu haben.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (A1)	13	86.67%
Sonstiges	2	13.33%
keine Antwort	0	0.00%

Antwort
Kenntnisse vorhanden
ich schon wissenschaftlich gelernt habe zu arbeiten

Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld5

Nr. 19 von 23 Ich fände es gut, wenn das wissenschaftliche Arbeiten im Rahmen eines speziellen Moduls aufgegriffen würde, um bereits vor Beginn des Moduls die Möglichkeit zu haben, sich diese Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen und stattdessen im Modul mehr Zeit für das eigentliche Thema zu haben.



Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld6

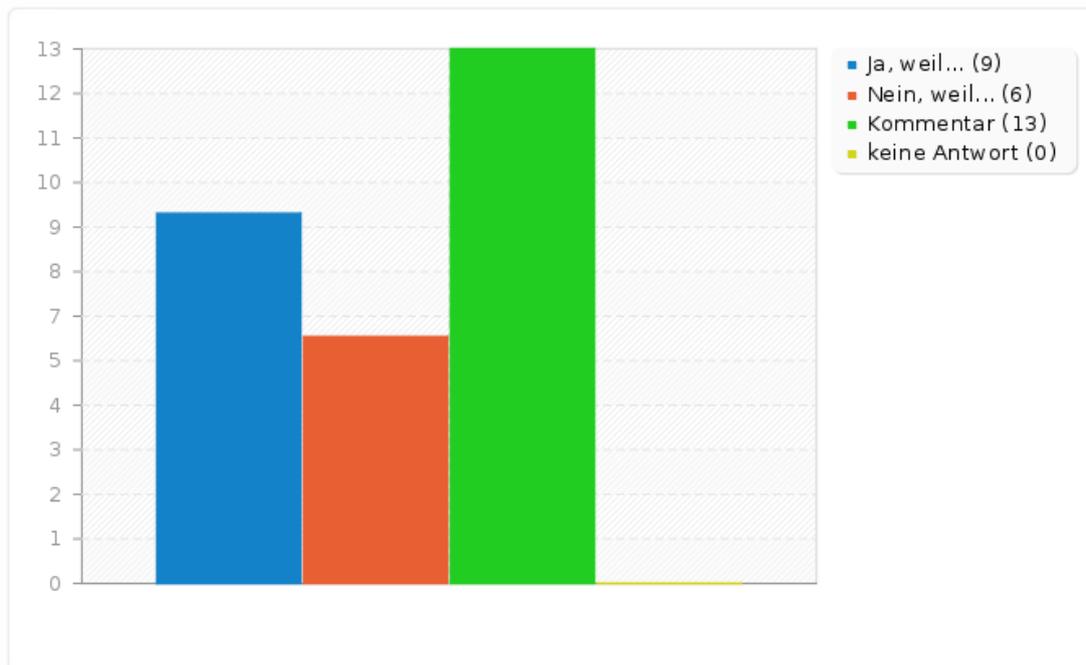
Nr. 20 von 23 Ich habe während der Bearbeitung des Exposés (Versorgungsfeldreflexion) das Beratungsangebot der Lehrenden in Anspruch genommen. Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja, weil... (A1)	9	60.00%
Nein, weil... (A2)	6	40.00%
Kommentar	13	86.67%
keine Antwort	0	0.00%

Antwort
die Bearbeitung des Exposés keine Probleme bereitet hat
es neune Tools an die Hand von Seiten der Lehrende gegeben wurde und diese in den Umgang Unterstützung benötigte.
Durch die Rücksprache war ich mir sicher, in die richtige Richtung zu denken und zu schreiben. Die Lehrenden haben ihre Hilfe angeboten, so dass die Hürde zu fragen nicht hoch war.
ja, um Rücksprache zu halten und Handlungsmöglichkeiten abzustimmen.
ich mich mit meiner Arbeitsgruppe ausgetauscht habe, ausserdem hätte ich mir gewünscht, in den Präsenzphasen mehr Zeit für den Austausch zu haben.
Weil ich aufgrund der Präsenzveranstaltung das Gefühl hatte, dass diese mir hätten weiterhelfen können, da keine Lernziele banannt wurden
wir dieses Projekt als Team bearbeitet haben. Da meine Kollegin sehr firm ist in diesem Bereich hab ich mir dort regelmäßig Hilfe geholt. Wäre dies nicht der Fall gewesen, wie z.B. in einem anderen Projekt, hätte ich sehr oft Rückfragen an die Lehrenden gehabt und eine enge Zusammenarbeit gesucht.
Bisher keine Erfahrung
ich durchaus die Hilfe der Lehrenden benötigte.
Meine Partnerin und ich unter zusätzlichem Zeitdruck arbeiteten und wir erst kurzfristig ganz fertig wurden
ich bei Schwierigkeiten gerne die kompetenten Hinweise und Hilfestellungen genutzt habe. Manchmal war der Austausch nur nötig, um eigene Ideen besser zu strukturieren
das meine Partnerin übernommen hat
mir die fachliche Unterstützung sehr wichtig war

Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld6

Nr. 20 von 23 Ich habe während der Bearbeitung des Exposés (Versorgungsfeldreflexion) das Beratungsangebot der Lehrenden in Anspruch genommen. Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.



Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld7

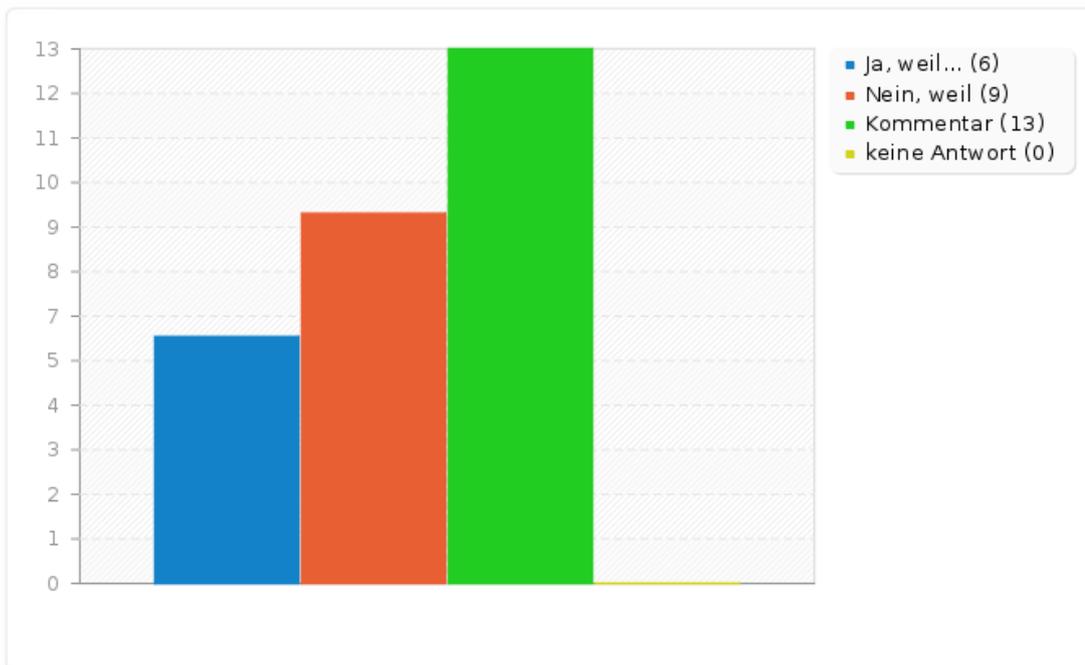
Nr. 21 von 23 Ich hätte gerne eine Note für das abgeschlossene Pilotmodul erhalten. Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja, weil... (A1)	6	40.00%
Nein, weil (A2)	9	60.00%
Kommentar	13	86.67%
keine Antwort	0	0.00%

Antwort
wenn es z.B. in einem Bachelor Studiengang angerechnet wird, kann eine unbenotete Leistung nicht mit einberechnet werden
in meiner jetzigen Situation konnte ich gut darauf verzichten, was nicht heißen soll, das ich generell gegen eine Benotung bin.
Vorher hätte ich keine Note haben wollen. Nach der vielen Arbeit wäre eine Note interessant gewesen, um zu sehen, ob sich der Aufwand gelohnt hat.
Noten in der persönlichen Reflektion eine höhere Relevanz haben.
ich eine Rückmeldung häufig aussagekräftiger finde, als eine Note.
es mir nicht wichtig ist. Wichtig war, dass wir die Arbeit überhaupt geschafft haben.
damit nicht die berufliche Erfahrung bewertet werden kann.
Im Rahmen der Notenvergabe hätte man ein besseres Gespür für seine geleistete Arbeit bekommen. Danach kommt Gesprächsbedarf auf und man kann über die Fehler mehr erfahren. Möglichkeiten aufzeigen was man anders oder besser angehen könnte. Man möchte ja nicht nur bestehen sondern sich stets verbessern. Reflektionen erhalten.
Die Qualität des Exposés genau zu kennen
die Rückmeldungen / Kommentare zum Expose sind ausreichend
keine Note, aber eine schriftliche Beurteilung über die Aussagekraft und Wissenschaftlichkeit der Arbeit.
es so ausreicht. Noten sind meist nicht objektiv.
es nicht um Noten für mich ging, sondern um Weiterentwicklung auf persönlicher und fachlicher Ebene

Feld-Zusammenfassung für Versorgungsfeld7

Nr. 21 von 23 Ich hätte gerne eine Note für das abgeschlossene Pilotmodul erhalten. Wir bitten Sie, Ihre Entscheidung im Kommentarfeld zu begründen.



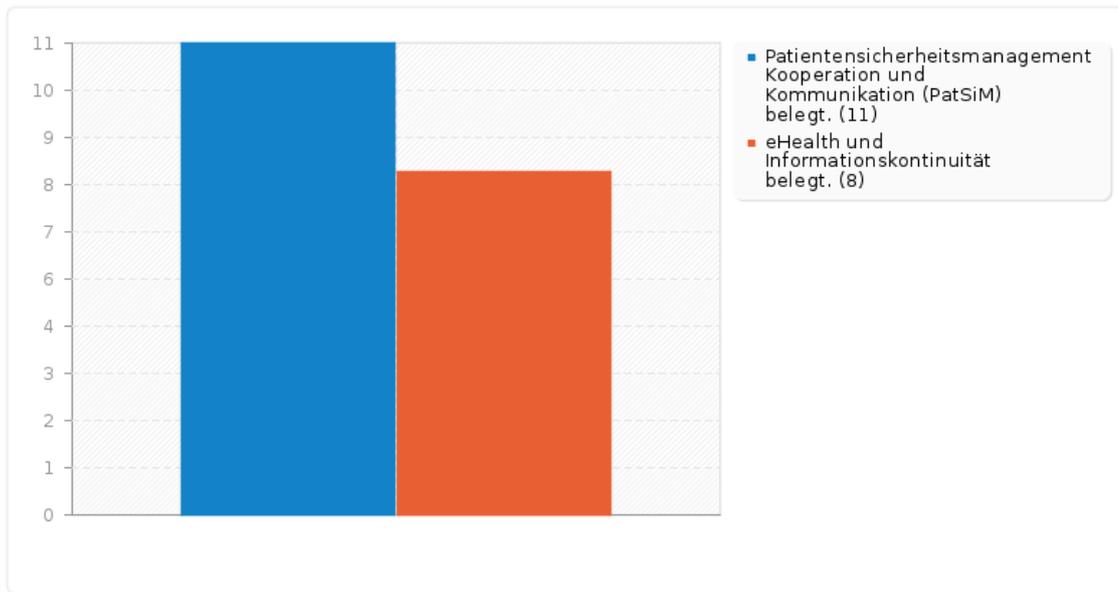
Feld-Zusammenfassung für Pers1

Nr. 22 von 23 Ich habe das Modul (Mehrfachnennungen möglich)

Antwort	Anzahl	Prozent
Patientensicherheitsmanagement Kooperation und Kommunikation (PatSiM) belegt. (SQ001)	11	73.33%
eHealth und Informationskontinuität belegt. (SQ002)	8	53.33%

Feld-Zusammenfassung für Pers1

Nr. 22 von 23 Ich habe das Modul (Mehrfachnennungen möglich)



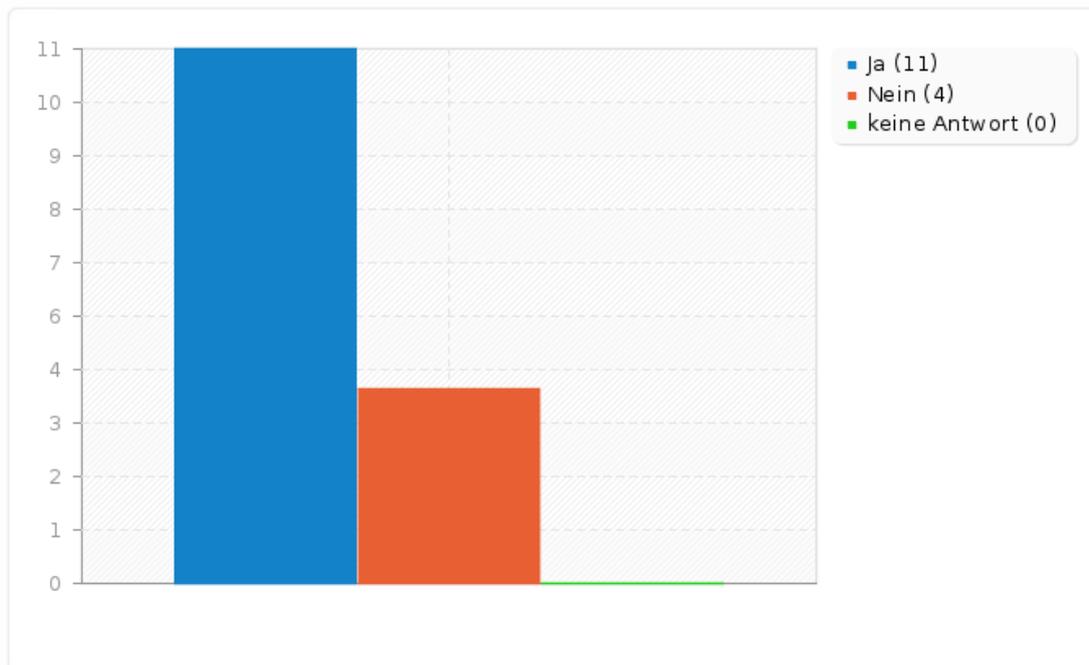
Feld-Zusammenfassung für Pers2

Nr. 23 von 23 Ich habe bereits Hochschulerfahrung in Form eines Studiums oder einer anderen wissenschaftlichen Weiterbildung außerhalb des Pilotmoduls gesammelt.

Antwort	Anzahl	Prozent
Ja (A1)	11	73.33%
Nein (A2)	4	26.67%
keine Antwort	0	0.00%

Feld-Zusammenfassung für Pers2

Nr. 23 von 23 Ich habe bereits Hochschulerfahrung in Form eines Studiums oder einer anderen wissenschaftlichen Weiterbildung außerhalb des Pilotmoduls gesammelt.



Feld-Zusammenfassung für Pers2ja

Nr. 23b von 23 Ich habe bereits Hochschulerfahrung in Form

Antwort	Anzahl	Prozent
eines Zertifikatangebotes der wissenschaftliche Weiterbildung (SQ001)	2	18.18%
eines Bachelor-Studienganges (SQ002)	7	63.64%
eines Master-Studienganges (SQ003)	1	9.09%
eines Diplom-Studienganges (SQ004)	1	9.09%
einer Promotion (SQ005)	0	0.00%
Sonstiges	2	18.18%

Antwort
Staatsexam
Staatsexamen

Feld-Zusammenfassung für Pers2ja

Nr. 23b von 23 Ich habe bereits Hochschulerfahrung in Form

